



ARABELLA STEINBACHER

Violine

Arabella Steinbacher, die als eine der führenden Solistinnen unserer Zeit gefeiert wird, ist bekannt für ihr außerordentlich vielfältiges Repertoire, das die Höhepunkte der Klassik und Romantik ebenso umfasst wie die modernistischen Konzertwerke von Bartók, Berg, Britten, Glazunov, Gubaidulina, Hartmann, Hindemith, Korngold, Milhaud, Prokofjew, Schnittke, Schostakowitsch und Szymanowski.

Arabella Steinbacher eröffnet die Saison 2023/24 mit der europäischen Premiere des Violinkonzerts "...to beam in distant heavens..." von Georges Lentz, das sie mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter der Leitung von Gustavo Gimeno spielen wird. Das Stück, das ihr auf den Leib geschrieben wurde, ist eine gemeinsame Auftragskomposition des Orchesters in Luxemburg und des Sydney Symphony Orchestras, wo es im April 2023 uraufgeführt wurde. Kurz darauf wird sie auf Tournee mit dem Gothenburg Symphony Orchestra und ihrem Chefdirigenten Santtu-Matias Rouvali gehen und die Violinkonzerte von Korngold und Brahms aufführen. Weitere Höhepunkte dieser Saison sind Konzerte mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, den Münchner Symphonikern, dem Royal Liverpool Philharmonic, dem Enescu Philharmonic Orchestra, dem Presidential Symphony Orchestra Ankara und dem Copenhagen Philharmonic. Arabella Steinbacher wird außerdem zum Klosters Festival in der Schweiz zurückkehren, wo sie mit der Kammerakademie Potsdam auftreten wird, und zum Beethoven Festival in Warschau.

Zu den Orchestern, mit denen Arabella Steinbacher regelmäßig zusammenarbeitet, gehören das New York Philharmonic, die Symphonieorchester von Boston, Chicago und Seattle, das Gewandhausorchester Leipzig, die Dresdner Philharmonie, das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Sie konzertierte mit großem Erfolg mit dem London Symphony Orchestra und dem Orchestre National de France, dem NHK Symphony Orchestra, dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra sowie dem Seoul Philharmonic Orchestra auf. Des Weiteren war sie auf Tourneen mit dem BBC Philharmonic Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg und der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken zu erleben.

Arabella Steinbacher arbeitet mit Dirigent:innen wie Marin Alsop, Herbert Blomstedt, Christoph von Dohnányi, Christoph Eschenbach, Lawrence Foster, Jakub Hrůša, Pietari Inkinen, Marek Janowski, Vladimir Jurowski, Fabio Luisi, Zubin Mehta, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Nodoka Okisawa, Andrés Orozco-Estrada, Kirill Petrenko, John Storgårds und Kazuki Yamada zusammen.

Ihre umfangreiche Diskografie beeindruckt mit einem vielfältigen Repertoire. Arabella Steinbachers jüngste Einspielung mit dem Stuttgarter Kammerorchester für Pentatone, für die sie exklusiv aufnimmt, stellt Werke von Arvo Pärt und Johann Sebastian Bach gegenüber. Frühere Aufnahmen bei demselben Label umfassen ihren hochgelobten Mozart-Zyklus mit den Festival Strings Lucerne und "Die vier Jahreszeiten" von Astor Piazzolla und Antonio Vivaldi mit dem Münchener Kammerorchester.

In eine Musikerfamilie hineingeboren, spielte Arabella Steinbacher seit ihrem dritten Lebensjahr Geige und studierte seit ihrem achten Lebensjahr bei Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater in München. Eine Quelle der musikalischen Inspiration ist der israelische Geiger Ivry Gitlis für sie.

Arabella Steinbacher spielt die Stradivari Violinen Cremona 1718, bekannt als "ex Benno Walter", und die Guarneri del Gesù "Sainton", Cremona 1744; beide mit der großzügigen Unterstützung einer privaten schweizer Stiftung zur Verfügung gestellt.